

Inhalt

Geleitwort der Bundeslotsenkammer.....	3
Vorwort.....	6
Einführung in die Entwicklung des Seelotswesens	13
1 Historische Entwicklung	13
2 Das Gesetz über das Seelotswesen von 1954	13
3 Die Novellierungen des Seelotsgesetzes seit 1984.....	16
Teil A: Gesetz über das Seelotswesen (mit Erläuterungen).....	18
Erster Abschnitt – Allgemeine Bestimmungen.....	18
§ 1 Begriff des Seelotswesens	18
§ 1a Ausschluss der elektronischen Schriftform	19
§ 2 Begriff des Seelotsreviers	20
§ 3 Bundesaufgabenzuweisung, Aufgabenverteilung.....	20
§ 4 Verordnungsermächtigungen betr. Seelotsen	21
Zweiter Abschnitt – Seelotswesen der Seelotsreviere	23
1. Ordnung der Seelotsreviere.....	23
§ 5 Verordnungsermächtigungen betr. Seelotsreviere	23
§ 6 Vorhaltung, Unterhaltung und Betrieb von Lotseinrichtungen.....	25
2. Bestallung der Seelotsen.....	28
§ 7 Bestallung.....	28
§ 8 Objektive Zulassungsvoraussetzungen als Seelotsenanwärter.....	29
§ 9 Subjektive Zulassungsvoraussetzungen als Seelotsenanwärter	30
§ 10 Ausbildung und Prüfung der Seelotsenanwärter	34
§ 11 Bestallungsverfahren.....	35
§ 12 Beschränkung der Lotstätigkeit nach Erstbestallung	36
§ 13 Seeärztliche Untersuchung	36
§ 14 Widerruf der Bestallung.....	36
§ 15 Vorläufige Untersagung der Berufsausübung.....	38
§ 16 Vorübergehende Untersagung der Berufsausübung.....	39
§ 17 Erneute Bestallung	40
§ 18 Erlöschen der Bestallung	41
§ 19 Auswirkungen von Änderungen des Seelotsreviers auf die Bestallung	41
§ 20 Verzicht auf die Rechte aus der Bestallung.....	42
3. Rechtsstellung und Pflichten der Seelotsen.....	42
§ 21 Rechtsnatur des Seelotsenberufes, Haftungsbeschränkung.....	42
§ 22 Allgemeine Verhaltenspflicht	45
§ 23 Beratungspflicht.....	45
§ 24 Dauer der Beratung	49
§ 25 Weiterbildung, Benutzung technischer Hilfsmittel	50
§ 26 Meldepflichten	26

4. Lotsenbrüderschaften	53
§ 27 Allgemeine Grundsätze	53
§ 28 Aufgaben der Lotsenbrüderschaft	54
§ 29 Satzung	58
§ 30 Organe	58
§ 31 Ältermann, Stellvertreter	59
§ 32 Mitgliederversammlung	60
§ 33 Stimmberechtigung	60
5. Bundeslotsenkammer	60
§ 34 Rechtsform und Aufsicht	60
§ 35 Aufgaben	61
§ 36 Satzung	63
§ 37 Organe	64
§ 38 Vorsitzender, Stellvertreter	64
§ 39 Mitgliederversammlung	65
§ 40 Beiträge	65
6. Aufsichtsmaßnahmen	66
§ 41 Befugnisse der Aufsichtsbehörden	66
Dritter Abschnitt – Seelotswesen außerhalb der Seelotsreviere	67
§ 42 Erlaubnis	67
§ 43 Verordnungs-Ermächtigungen	69
§ 44 Sondervereinbarungen	71
Vierter Abschnitt – Lotstarife	71
§ 45 Lotsabgaben, Lotsgeld, Erhebung, Lotstarifverordnung	71
Fünfter Abschnitt – Kosten	78
§ 46 Gebühren und Auslagen, Kostenverordnungs-Ermächtigungen	78
Sechster Abschnitt – Ordnungswidrigkeiten	79
§ 47 Ordnungswidrigkeitentatbestände	79
Siebter Abschnitt – Übergangs- und Schlussbestimmungen	81
§ 48 gestrichen	81
§ 49 Fortgeltung bisheriger Bestimmungen	81
§ 50 gestrichen	81
Fotografische Abbildungen	
Der Lotse – Der Sicherheitsberater geht an Bord, Verkehrszentralen, Hubschrauberversetzung, Versetztschiffe	82

Teil B: Allgemeine Lotsverordnung (mit Erläuterungen)	86
Teil C: Revierlotsverordnungen (mit Erläuterungen)	95
Teil D: Lotstarifverordnung (mit Erläuterungen)	109
Teil E: Sonstige Rechtsverordnungen zum Seelotswesen	115
E 1 Seelotsenuntersuchungsverordnung	115
E 2 Verordnung über die Aus- und Fortbildung der Seelotsen	118
E 3 Verordnung über die lotsenspezifische Grundausbildung zum Seelotsenanwärter im Seelotsrevier Nord-Ostsee-Kanal I	125
E 4 Verordnung über das Seelotswesen außerhalb der Reviere	130
Teil F: Verwaltungsvereinbarungen und -vorschriften sowie privatrechtliche Verträge zum Lotswesen (Kurzdarstellung)	133
1 Verwaltungsvereinbarungen über die Ausübung des Lotsdienstes außerhalb des Geltungsbereichs des Seelotsgesetzes in öffentlichen Hafengebieten	133
2 Sonstige lotsrelevante Anordnungen, Anweisungen und Vereinbarungen	134
2.1 Verwaltungsanordnungen über die Benutzung der Radaranlagen	134
2.2 Verwaltungsanordnung der Wasser- und Schifffahrtsdirektionen Nord und Nordwest für den Betrieb der Lotseinrichtungen auf den Seelotsrevieren Ems, Weser I, Weser II/Jade, Elbe, NOK I und NOK II/Kieler Förde/Trave/Flensburger Förde	134
2.3 Vertrag zwischen der Bundeslotsenkammer und dem Lotsbetriebsverein e.V. über die Übertragung des Betriebs der Lotseinrichtungen auf den Seelotsrevieren Ems, Weser I, Weser II/Jade, Elbe, NOK I und NOK II/Kieler Förde/Trave/ Flensburger Förde	137
3 Privatrechtliche Verträge	137
3.1 Vertrag zwischen dem Bundesministerium für Verkehr und der Wiking Helikopter Service GmbH über die Versetzung von Seelotsen in der Deutschen Bucht mit Hubschraubern	137
3.2 Vertrag zwischen der WSD Nord und der Lotsbetrieb GmbH Warnemünde über die Versetzung von Seelotsen im Seelotsrevier Wismar/Rostock/Stralsund	138
3.3 Vertrag zwischen der WSD Nord und der PASO Mobilien GmbH über die Gestellung von einem Lotsenstationsschiff und zwei Versetztendern (SWATH) für das Seelotsrevier Elbe	139
4 Dienstanweisung des Bundesministers für Verkehr für das Inkasso der Lotsabgaben, Lotsgelder, Befahrungsabgaben und Kanalsteuereigentgelte im Bereich der Wasser- und Schifffahrtsdirektionen Nord und Nordwest	141
Teil G: Selbstverwaltungsvorschriften der Bundeslotsenkammer und der Lotsenbrüderschaften (Kurzdarstellung)	143
1 Satzung der Bundeslotsenkammer	143
2 Satzung der Lotsenbrüderschaften	144
3 Börtordnungen der Lotsenbrüderschaften	145

Anhang 1:

Übersicht über die Seelotsreviere..... 147
Verzeichnis von Adressen von Behörden und Körperschaften im Seelotswesen..... 148

Anhang 2:

IMO Resolution A.960 (XXIII) Empfehlung zur Ausbildung von, zur Erteilung
von Befähigungszeugnissen an sowie zu betrieblichen Verfahren für Seelotsen
(mit Ausnahme von Überseelotsen)..... 149

Anhang 3:

Rechtsprechungsverzeichnis 159